



Vermessungstechnische Bestandsaufnahme im Rahmen des Konzepts zur Fließgewässerentwicklung der Drepte

Auftraggeber: Unterhaltungsverband (UHV) Nr. 79 „Osterstade-Nord“

Ausgangssituation

Die Ingenieurgesellschaft agwa GmbH wurde vom Unterhaltungsverband (UHV) Nr. 79 Osterstade-Nord damit beauftragt, ein Konzept zur Fließgewässerentwicklung der Drepte zu erstellen. Das Konzept soll darüber Aufschluss geben, wie an der Drepte die Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erreicht werden können.

Im Rahmen dieser Arbeiten war eine Bestandsaufnahme gefordert, zu der umfangreiche Vermessungsarbeiten gehörten.

Die Drepte ist ein rechtes Nebengewässer der Weser. Ihr Einzugsgebiet umfasst eine Fläche von 100,86 km². Ihre Länge beträgt 32,92 km. Hinzu kommt noch die Alte Drepte mit einer Länge von rund 5,3 km sowie die Einmündungsbereiche einzelner Nebengewässer.



Vorgehensweise

Die Vermessung des Oberlaufs der Drepte erfolgte in 2011, die des Unterlaufs in 2012 und die des ursprünglichen Verlaufs Alte Drepte in 2013. Dort, wo es möglich war, erfolgte die Vermessung mit GPS/GNSS. Zusätzlich erforderliche Punkte oder Höhen wurden mit dem Nivelliergerät eingemessen.

In dem Gewässerabschnitt vom Drepter Siel bis zur Brücke Drihtsethe wurde die Vermessung der Sohle vom Boot aus ausgeführt. Dort wurden die Sohlhöhen vom Wasserspiegel aus mit einer Nivellierlatte gestakt.

Dreptesiel bis Neuenlander Straße K50



Es wurden Querprofile im Abstand von 250 m und Sohlhöhen in den dazwischenliegenden Bereichen aufgenommen. Zusätzlich wurden Durchlassbauwerke und Zuläufe vermessen.

Wir verwenden ein GPS-System der Firma TopCon (Hiper IIS) mit Echtzeitkorrektur über Ascot. Die erhobenen Daten werden mit der Sokkia SSF Feldsoftware in einem elektronischen Feldrechner (SHC250) aufgezeichnet und später im Büro ausgewertet. Die Genauigkeit der Vermessung liegt im Bereich von +/- 2 cm.

